

webertherm Steinwolle-Dämmplatte

MW-PT gem. ÖNORM B 6000

Anwendungsgebiet

- Systembestandteil von webertherm WDVS
- Für Neubau und Sanierung
- Für alle Gebäudeklassen gem. OIB-Richtlinie 2

Produkteigenschaften

- Nicht brennbare Mineralwoll-Dämmplatte
- Mineralwolle gem. ÖN EN 13162
- MW-PT gem. ÖNORM B 6000

Anwendungsgebiet

Nicht brennbare Fassadendämmplatte gemäß EN 13162 als Systemkomponente von webertherm Wärmedämmverbundsystemen für die außenseitige Dämmung von Gebäuden. Geeignet für alle Gebäudeklassen gem. OIB-Richtlinie 2.

Produktbeschreibung

Mineralwolle mit RAL-Gütezeichen der Gütegemeinschaft Mineralwolle e. V., freigezeichnet nach Gefahrstoffverordnung, Chemikalienverbotsverordnung und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Anmerkung Q

Zusammensetzung

Steinwolle, organisches Bindemittel

Technische Werte

Brandverhalten:	AI (Euroklasse) gem. ÖNORM EN 13501-1
μ -Wert:	1
Rohdichte:	ca. 112,5 kg/m ³
Schmelzpunkt:	> 1.000 °C
Nennwert d. Wärmeleitfähigkeit λ_b	0,034 W/(m·K)

Qualitätssicherung

Das Produkt unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung sowie Fremdüberwachung der werkseigenen Produktionskontrolle gemäß EN 13162.

Untergrundvorbereitung

Die Prüfung des Untergrundes hat vor Beginn der Arbeiten gemäß den Vorgaben der ÖNORM B 6400-1 sowie der Verarbeitungsrichtlinie für Wärmedämmverbundsysteme (VARI9) der Qualitätsgruppe Wärmedämmsysteme zu erfolgen.

Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt gemäß den Vorgaben der ÖNORM B 6400-1 sowie der Verarbeitungsrichtlinie für Wärmedämmverbundsysteme (VARI9) der Qualitätsgruppe Wärmedämmsysteme.

Der Kleberauftrag erfolgt mittels Randwulst-Punkt-Methode (Kleberkontaktfläche $\geq 40\%$). Bei ausreichend ebenen Untergründen ist ein vollflächiges Verkleben durch Kleberauftrag mittels Zahnpachtel (Kleberkontaktfläche $\geq 80\%$) möglich. Bei unbeschichteten Platten ist zur besseren Haftung des Klebers vorab eine dünne Kontaktschicht unter Druck vorzulegen.

Eine zusätzliche mechanische Befestigung ist bei Fassadendämmplatten immer erforderlich (W-Schema).

Der Auftrag des Unterputzmörtels erfolgt mittels Zahntraufel. Bei Dämmstoffen der Produktart MW-PT ist vor Aufbringen des bewehrten Unterputzes eine Ausgleichsschicht bis 3 mm mittels Unterputzmörtel herstellen. Vor Aufbringen des bewehrten Unterputzes ist eine ausreichende Standzeit vorzusehen. Die Dicke des bewehrten Unterputzes hat zumindest 5 mm (Lage des Textilglasgitters mittig) zu betragen. Etwaige Ausgleichsschichten sind nicht in die Mindestdicke einzurechnen.

webertherm Steinwolle-Dämmplatte

MW-PT gem. ÖNORM B 6000

Produktdetails

Dicke	Bezeichnung	Plattenformat [mm]	Stück/Paket	m²/ Paket	Dynamische Steifigkeit [MN/m²]	Systemklasse gem. ÖNORM b 6400-1 W-Schema	
						Flächenbündig	versenkt
Laibungsplatte, unbeschichtet							
20 mm	Sillatherm WVP 3	800 x 625	12	6,0	-	-	-
30 mm	Sillatherm WVP 3	800 x 625	8	4,0	-	-	-
Laibungsplatte, 1-seitig beschichtet:			MW-EN 13162-T5-DS(70,-)-CS(10)5-TR2,5-WL(P)-MUI				
40 mm	Sillatherm WVP 1-035	800 x 625	6	3,0	-	-	-
50 mm	Sillatherm WVP 1-035	800 x 625	4	2,0	-	-	-
Fassadendämmplatte, beidseitig beschichtet:			MW-EN 13162-T5-DS(70,-)-CS(10)20-TR5-WL(P)-MUI				
60 mm	Sillatherm WVP 1-035 Plus	120 x 40	5	2,40	≤ 12	-	-
80 mm	Sillatherm WVP 1-035 Plus	120 x 40	3	1,44	≤ 9	-	-
100 mm	Sillatherm WVP 1-035 Plus	120 x 40	3	1,44	≤ 7	2	-
120 mm	Sillatherm WVP 1-035 Plus	120 x 40	2	0,96	≤ 6	1	2
140 mm	Sillatherm WVP 1-035 Plus	120 x 40	2	0,96	≤ 5	1	2
160 mm	Sillatherm WVP 1-035 Plus	120 x 40	2	0,96	≤ 5	1	2
180 mm	Sillatherm WVP 1-035 Plus	120 x 40	2	0,96	≤ 5	1	2
200 mm	Sillatherm WVP 1-035 Plus	120 x 40	2	0,96	≤ 5	1	2
220 mm	Sillatherm WVP 1-035 Plus	120 x 40	1	0,48	≤ 5	1	2
240 mm	Sillatherm WVP 1-035 Plus	120 x 40	1	0,48	≤ 5	1	2

Sicherheitshinweise

Produkt nicht kennzeichnungspflichtig gemäß CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Rechtliche Hinweise

Dieses Datenblatt ersetzt alle vorherigen Ausgaben.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Unsere Planungs- und Verarbeitungshinweise sowie alle anwendbaren technischen Richtlinien, Normen und Verarbeitungsbedingungen, insbesondere ÖNORMEN, sind entsprechend einzuhalten. Es gelten unsere AGB.